



Wasser ist in vieler Munde

Wasser als Grundvoraussetzung für das Leben

Wasser aus dem Wasserhahn zu bekommen ist für uns alle heute selbstverständlich. Die Versorgung der Menschheit mit sauberem Wasser stellt jedoch oft große logistische Probleme dar. Nur 0,3% der weltweiten Wasservorräte sind als Trinkwasser verfügbar, das sind 3,6 Millionen Kubikkilometer von insgesamt ca. 1,38 Milliarden Kubikkilometern. Durch die weltweite Zunahme der Bevölkerung und einen immer höheren Lebensstandard wächst das globale Bedürfnis nach sauberem Wasser stetig. Der weltweite menschliche Wasserverbrauch hat sich in der jüngeren Vergangenheit dramatisch erhöht. Seit 1950 hat sich die Bevölkerung verdoppelt, der Wasserkonsum im selben Zeitraum vervierfacht. Nach Schätzungen könnte sich der Verbrauch in den nächsten 30 Jahren noch einmal verdreifachen. Dem immer größer werdenden Bedarf an sauberem Wasser steht ein von Jahr zu Jahr geringer werdendes permanent sinkendes Angebot an Wasser durch Verschwendung, Verschmutzung und Klimawandel gegenüber. Damit nimmt die weltweite Wasserknappheit stetig zu. Dabei geht es längst nicht nur um das elementare Bedürfnis nach Trinkwasser, sondern ebenso um Brauchwasser für die Industrie und Kühlwasser für die Kraftwerke. Wasserknappheit in diesen Bereichen würde das Wirtschaftsleben zum Erliegen bringen.

Wasser als Energiequelle und Energieträger

Die Nutzung der Wasserenergie geht zurück bis ins Altertum. Während es früher vor allem Wasserräder an Flussläufen waren, die Mühlen oder andere Anlagen antrieben, sorgen heute teilweise gigantische Stauseen für eine effektive Nutzung der Wasserkraft. Seit der Industrialisierung vor rund 100 Jahren dient die Wasserkraft hauptsächlich der Stromerzeugung. Weltweit werden heute rund 16% des erzeugten Stroms aus Wasserkraft gewonnen. Wasserkraft beruht heute auf einer ausgereiften Technologie und stellt eine der bedeutendsten Energiequellen dar. Dabei haben Wasserkraftanlagen einen sehr hohen Wirkungsgrad bei geringen Betriebskosten. Sie erreichen hohe Volllaststunden und haben eine Lebensdauer von 100 Jahren und mehr. Im Gegensatz zur Energieerzeugung über konventionelle Energieträger wie Erdöl und Kohle fallen im Betrieb von Wasserkraftanlagen keine Emissionen an, die Gesundheit oder Umwelt gefährden. Außerdem geben sie keine Abwärme an die Umgebung ab und erzeugen weder Treibhausgase noch Schadstoffe. Damit stellt die Nutzung der Wasserkraft eine "saubere" regenerative Form der Energieerzeugung dar, deren Ausbau einen wesentlichen Beitrag zu einer klimafreundlichen und zukunftssicheren Energieversorgung leistet.

Exklusiv für Sie haben wir die interessantesten Fakten im Anschluss zusammengefasst.

Gerne stehen wir Ihnen für alle Fragen zu diesem Thema zur Verfügung.
Ihr Seeliger & Co. Team

Die aktuellen Angebote

Leonidas Associates VII H2O



Der Fonds ermöglicht den Anlegern, sich direkt an einem exklusiven Portfolio von Anlagen der Wasserwirtschaft (Wasseraufbereitung, Entsalzung, Abwasserreinigung und -recycling, Speicherung, Infrastrukturmaßnahmen) zu beteiligen. Als Investmentberater der Leonidas Associates GmbH ist die Signina Capital AG mit Sitz in der Finanzmetropole Zürich in der Schweiz für die erfolgreiche Auswahl, die laufende Betreuung sowie den rentablen Verkauf der Anlagen der Wasserwirtschaft verantwortlich. Bei ihrer Tätigkeit im Wassersektor greifen die Spezialisten aus Zürich auf ein breites Netzwerk aus Politik, Wirtschaft und Finanzindustrie zurück, wie es in Europa wohl einmalig ist. Der Fonds hat bereits vier Wasseraufbereitungsanlagen des County Burlington in New Jersey / USA erworben. Bei den Anlagen handelt es sich um sog. Wastewater Treatment Facilities. Diese bereiten gebrauchtes Wasser so auf, dass es als sogenanntes Grauwasser für Industrie und Bevölkerung wieder zur Verfügung steht.

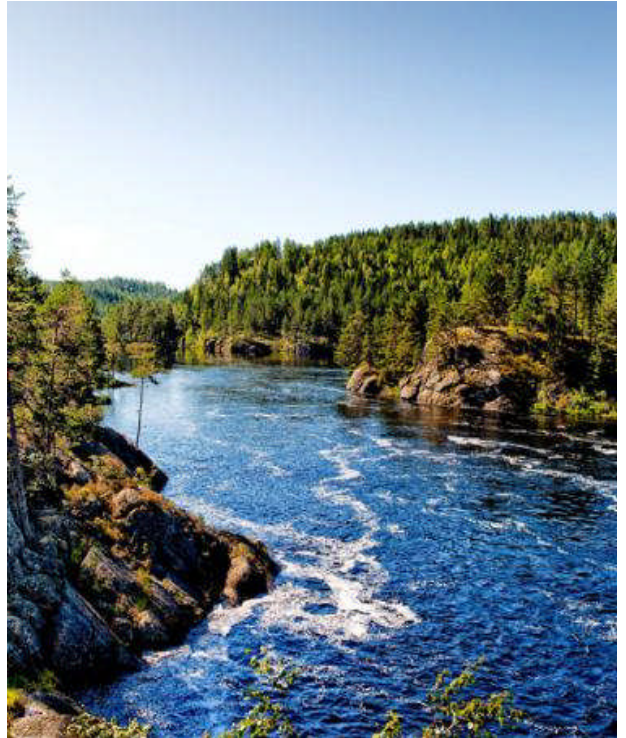
- Mindestbeteiligung: 10.000 EUR (Beträge darüber müssen durch 1.000 EUR teilbar sein)
- Laufzeit: 20 Jahre (Vorzeitige Rückgabeoption nach 10 Jahren)
- Angestrebter Gesamtmittelrückfluss: 403% vor und über 350% nach Steuern, beginnend mit 7% p.a.
- Fondsvolumen: 80 Mio. EUR
- Agio: 5%

Der Initiator

Das Emissionshaus Leonidas hat sich auf die Konzeption Beteiligungen im Bereich Erneuerbarer Energien, insbesondere Photovoltaik, spezialisiert. Seit dem Jahr 2009 ist die Expertise des Unternehmens auch für private Investoren zugänglich. Der Ursprung der Leonidas liegt seit dem Jahr 2006 in der Beratung institutioneller Unternehmen wie Versicherungen, Pensionskassen und Banken, die sich mit Investitionen in die Solarenergie beschäftigen. Hieraus resultiert, neben einer eigenen technischen Expertise für den Bau und den anschließenden Betrieb der Anlagen, auch das betriebswirtschaftliche und kredittechnische Spezialwissen für Investitionsentscheidungen.

DWS ACCESS Wasserkraft Alpha

Ziel des Fonds ist die mittelbare Investition in vorwiegend noch zu planende, zu entwickelnde und zu errichtende Wasserkraftwerke in Skandinavien, dem Alpenraum, in Südosteuropa und in der Türkei. Insbesondere in diesen Regionen eignen sich die Niederschlagsmengen, die Topographie und das Ausbaupotenzial für die Energieerzeugung aus Wasserkraft. Durch den geplanten "Ländermix" wird eine geringere Abhängigkeit von den speziellen klimatischen, topografischen und sonstigen Bedingungen einzelner Regionen angestrebt. Unter Einhaltung festgelegter Investitionskriterien erfolgt die Auswahl in Zusammenarbeit mit den erfahrenen Wasserkraftexperten. Nach Fertigstellung aller Kraftwerke des Portfolios und etablierter Betriebsführung wird das Portfolio insgesamt oder in Teilen veräußert. Es sollen Kraftwerke mit Leistungen bis zu maximal 30 Megawatt akquiriert werden. Projekte dieser Größenordnung gelten als wirtschaftlich, ökologisch und sozial verträglich. Der Asset Manager hat für das Fondsvorhaben bereits Kaufverträge auf Beteiligungen in Norwegen, Albanien, Österreich und der Türkei abgeschlossen.



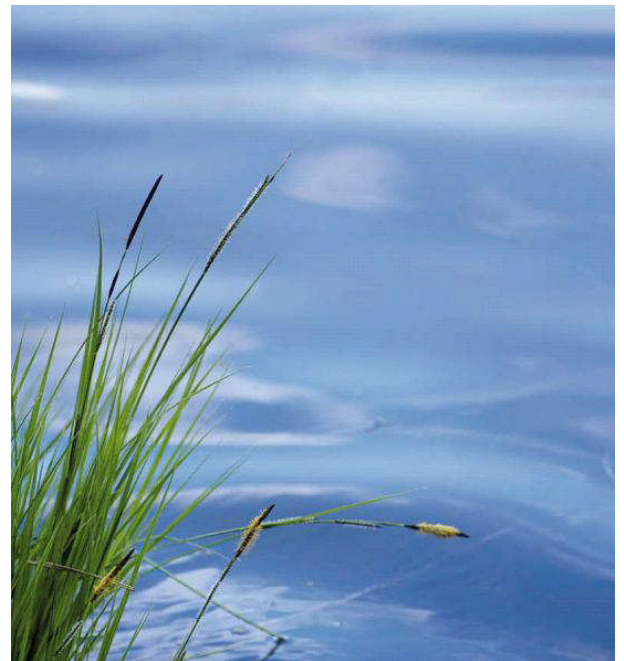
- Mindestbeteiligung: 25.000 EUR (Beträge darüber müssen durch 1.000 EUR teilbar sein)
- Laufzeit: ca. 7-10 Jahre
- Angestrebter Gesamtmittelrückfluss: ca. 180% des Kommanditkapitals
- Fondsvolumen: 55 Mio. EUR
- Agio: 2%

Der Initiator

Die DWS Finanz-Service GmbH bietet seit Anfang 2008 geschlossene Beteiligungsmodelle an. Im Herbst 2008 übernahm sie von der ebenfalls zum Deutsche Bank-Konzern gehörenden RREEF Management GmbH (vormals DB Real Estate) das Team für die Entwicklung von geschlossenen Fonds, zum Ende des ersten Quartals 2009 den gesamten Geschäftsbereich „Geschlossene Fonds“. Mit dem Übergang dieses Geschäftsbereichs einschließlich seiner erfahrenen Mitarbeiter hat die DWS Finanz-Service GmbH ihre Kompetenz bei geschlossenen Fonds ausgebaut. Die umfassende Kompetenz im Geschäft mit geschlossenen Fonds trägt seit 40 Jahren zur gelungenen Planung und Umsetzung der entsprechenden Fondsprodukte bei. Die 46 zwischen 1971 und Ende 2010 aufgelegten und betreuten Fonds umfassen ein Gesamtvolumen von rd. 4,5 Mrd. EUR und ein platziertes Eigenkapital von rd. 2,4 Mrd. EUR.

Aquila® HydropowerINVEST II - Southeast Europe

Der Fonds investiert in ein 19,5 MW Laufwasserkraftwerk in der Türkei, das planmäßig bereits Anfang 2012 nach Fertigstellung von der Fondsgesellschaft schlüsselfertig übernommen werden soll. Das Kraftwerk liegt am unteren Flusslauf des Kizilirmak, dem längsten ausschließlich durch die Türkei fließenden Strom. Es wird unterhalb des Obruk-Damm-Kraftwerks errichtet, das von staatlicher Seite entwickelt, errichtet und betrieben wird. Das Wasserkraftwerk Türkei 1 nutzt das neu installierte Umspannwerk des Obruk-Staudamms zur Netzeinspeisung. Der Standort liegt rd. 40 Kilometer von Corum und rd. 200 Kilometer nord-östlich von Ankara. Bei dem Fonds wurde konservativ mit der gesetzlich geregelten Einspeisevergütung kalkuliert, statt mit dem seit 2005 höher liegenden Strommarktpreis. Da in der Türkei die Möglichkeit besteht, einmal im Jahr von der staatlich festgelegten Einspeisevergütung zum Strommarktpreis und wieder zurück zu wechseln, entsteht für den Anleger ein Inflationsschutz bzw. ein signifikantes Ertragspotenzial. Zudem wurde ein Abschlag auf die Stromerzeugung i.H.v. 5,6% für das Basisszenario berücksichtigt.



- Mindestbeteiligung: 15.000 EUR (Beträge darüber müssen durch 1.000 EUR teilbar sein)
- Laufzeit: 20 Jahre
- Angestrebter Gesamtmittelrückfluss: 590% des Kommanditkapitals
- Fondsvolumen: 55 Mio. EUR
- Agio: 5%

Der Initiator

Aquila Capital ist eine führende bankenunabhängige Investmentgesellschaft für alternative und nicht-traditionelle Anlagen. Im Fokus von Aquila Capital stehen die Strukturierung und das Management langfristiger erfolgreicher Investmentlösungen, die sich durch eine geringe Korrelation zu traditionellen Anlageklassen auszeichnen und von globalen Makrotrends getrieben sind. Der methodische Ansatz ermöglicht es Aquila Capital, in vielen Segmenten als First Mover und Pionier bedeutender Entwicklungen im Bereich der Financial und Real Assets aufzutreten. Mit über 80 Investmentspezialisten an neun internationalen Standorten verwaltet Aquila Capital ein Vermögen von rd. 3 Mrd. EUR. Das Aquila Hydropower-Expertenteam besteht aus internen und kooperierenden Experten mit mehr als zehnjähriger Erfahrung im Bereich Wasserkraft. Die Erfahrungen reichen von der Konzeption über die Errichtung bis hin zum Betrieb von Wasserkraftwerken. Auch in Transaktionen rund um diese Investitionen sowie im Stromhandel weist das Team fundierte Expertise vor.